

Schulhort zieht in Tämbrig-Siedlung

USTER Der Schulhort in Oberuster zieht Mitte August in die neue Genossenschaftssiedlung am Tämbrig. An der Steigstrasse 9 können fast doppelt so viele Plätze angeboten werden wie im bisherigen Provisorium.

Aufs neue Schuljahr eröffnet der Schulhort Oberuster seine Türen an der Steigstrasse 9. Auf rund 150 Quadratmetern bietet der Hort Platz für bis zu 40 Kinder. Die Anzahl der Plätze kann somit fast verdoppelt werden.

«Noch sind nicht alle Plätze belegt», erklärt Luzia Nuber, Leiterin der Tagesstrukturen bei der Primarschule Uster. Neuanmeldungen könnten immer entgegengenommen werden. Die Schulhorte der Stadt Uster würden keine Wartelisten führen.

Fast wieder am gleichen Ort

Der Hort zieht aus seinem Provisorium an der Freiestrasse quasi an seinen ursprünglichen Ort zurück. Bis 2014 war er an der Steigstrasse im ehemaligen Kindergartengebäude untergebracht. Die Stadt Uster verkaufte das Grundstück an die Genossenschaft Tämbrig. Diese hat dort in den letzten beiden Jahren die neue Siedlung am Tämbrig erstellt. Der Grundstücksverkauf war an eine Bedingung gebunden: In der neuen Siedlung musste es wieder Platz für einen Schulhort geben. Im zur Strasse zurückversetzten Gebäude wird nun in den nächsten Wochen der Hort der Schuleinheit Oberuster-Sulzbach noch fertig eingerichtet. Er liegt im Erdgeschoss und hat einen grosszügigen Aussenraum.

Vermieterin der Räumlichkeiten ist die Wohnbaugenossenschaft am Tämbrig. Diese hat auf dem Grundstück an der Steigstrasse insgesamt 35 Mietwohnungen und 5 Ateliers erstellt. «Die alte Wohnliegenschaft wurde abgerissen, da die Bausubstanz keine Erweiterung mehr zulies», sagt Genossenschaftspräsident Ruedi Grünenfelder.

Zu ihrem eigenen Land konnte die Genossenschaft das Grundstück der Stadt Uster sowie der Energie Uster und von Privat dazuerwerben. Auf dem 4300 Quadratmeter grossen Areal zwischen Steig-, Archstrasse und Dorfweg am Nordhang des Tämbrig konnte so ein grosses Neubauprojekt realisiert werden.

Das Bauprojekt der Wohnbaugenossenschaft am Tämbrig ist in drei Teile gegliedert und umfasst zwei Wohnhäuser und einen langen Velounterstand als verbindenden und abschirmenden Teil.

Langjähriger Mietvertrag

Die zwei Mehrfamilienhäuser haben imposante Dimensionen. Haus A an der Steigstrasse 9 ist rund 27 Meter lang und 20 Meter breit. Es beherbergt 22 Wohnungen. Die Grösse der Wohnungen variiert zwischen 2½ und 5½ Zimmern. Die Wohnungen, von denen nur noch vier frei sind, können ab 1. Juli bezogen werden.

Im Erdgeschoss von Haus A befindet sich auch der Hort. «Wir haben einen langjährigen Mietvertrag mit der Schule abgeschlossen können mit der Option auf Verlängerung», sagt Grünenfelder. Dies sei für beide Parteien eine optimale Lösung.

Das Haus B liegt direkt an der Steigstrasse 11 und ist be-



In die Neubausiedlung am Tämbrig wird auch ein Hort der Primarschule Uster einziehen. Er befindet sich im Erdgeschoss des noch eingerüsteten Hauses an der Steigstrasse 9.

Bilder Nicolas Zorvi

reits von den ersten Mietern bezogen worden. Zwischen den beiden Bauten liegt ein geschützter, grosszügiger Aufenthalts- und Spielbereich. Die imposante Esche konnte erhalten werden. Unter den Häusern verfügt eine Untergeschossgarage über 45 Parkplätze, 6 weitere stehen im Freien für Besucher zur Verfügung.

Die Schulkinder werden von den Autos jedoch nicht viel merken. Sie laufen vom Schulhaus über die Passarelle zum Quartiersträsschen Dorfweg und von dort direkt zum Hort. «Der Eingang wurde dafür extra auf die Rückseite des Gebäudes verlegt», erklärt Grünenfelder.

Beatrice Zogg



Blick in die Räumlichkeiten: Der Schulhort wird bis zum August noch eingerichtet.